

12. Dezember

Mädi ist die einzige von uns vier Freundinnen, die schon im Vorjahr Sternsingen war. Damals hat ihre Mama eine Gruppe begleitet und dann ist eines der Kinder krank geworden. So hat Mädi einspringen dürfen. Was Sternsingen ist, weiß doch jeder, oder? Nur zur Sicherheit erkläre ich es doch: Kinder oder Erwachsene gehen als Hl. Drei Könige verkleidet von Haus zu Haus, von Wohnung zu Wohnung und bitten um Spenden für die Armen in der Dritten Welt. Also für Menschen in Afrika, Asien und Südamerika. Es wird für Menschen in Notlagen, aber auch für Schule und Ausbildung Geld gesammelt. Das wissen wir von Mädi, die uns noch mehr berichtet:

„Wenn wir uns nächsten Samstag das erste Mal zu einer Besprechung treffen, werden wir in Gruppen eingeteilt und lernen die Lieder und Sprüche. Dann treffen wir uns noch einmal vor Weihnachten, da probieren wir das Gewand an und machen uns einen Termin aus, wann wir Könige und unser Sternträger Sternsingen werden. Meine Mama wird uns begleiten. Sie war schon oft mit anderen Gruppen unterwegs und kennt sich aus. Voriges Jahr war sie in unserer Siedlung sammeln. Mittagessen bekommen wir bei einer ihrer Freundinnen. Meistens gibt es Spagetti, denn die mögen alle.“

Ich hoffe, dass sich das Sternsingen mit unserem Schiurlaub ausgeht. Mama und Papa haben schon einen Termin in unserem Quartier gebucht. Ich möchte unbedingt bei beiden Unternehmungen dabei sein. Erstens fahre ich furchtbar gerne mit meinen Eltern Schi. Zweitens will ich auch mit meinen Freundinnen Sternsingen. Ich freue mich auf beides!

„Aber vorher müssen wir noch für den Adventmarkt basteln. Wir könnten doch heute noch Kerzen verzieren! Wer ist dabei?“ Maresi hat recht. Wir haben noch viel zu tun! Auf unser Theaterstück dürfen wir auch nicht vergessen. Wir haben schon ein paar Mal in der Schule geprobt, aber der Text sitzt noch nicht gut.

Hoffentlich haben wir uns nicht zu viel vor Weihnachten vorgenommen!